Heimtextil / Messe Frankfurt
Zur Förderung von Einrichtungstextilien

Montag, 07.07.2014

Eine breit aufgestellte Brancheninitiative wurde heute offiziell auf den Weg gebracht. Mit der Gründung der „Initiative Textile Räume“ setzen Unternehmen aus dem Stoff- und Heimtextilien-Bereich ein eindeutiges Zeichen: Um der seit Jahren stagnierenden Branche neue Impulse zu geben und den Absatz von Einrichtungstextilien anzukurbeln, soll erstmals eine gemeinsame, groß angelegte Kommunikations-Offensive initiiert werden, die sich an den Endverbraucher richtet.

Die Initiatoren, zu denen neben dem Faserhersteller Trevira auch Martin Pötz, Kenner der Branche aus Darmstadt, sowie Karsten Brandt vom Verband der Deutschen Tapetenindustrie gehören, wollen das Image von Heimtextilien beim Verbraucher verbessern und so diesem Marktsegment neuen Auftrieb verleihen. Schaffen wollen sie dies mit einem Branchennetzwerk, das von der gesamten Wertschöpfungskette getragen wird.

„Heimtextilien sind für ein ansprechendes Wohnambiente unverzichtbar. Sie sind nicht nur dekoratives Gestaltungselement, sondern erfüllen außerdem eine ganze Reihe von Funktionen“, so Markus Saga, Geschäftsführer des Zentralverbands Raum und Ausstattung (ZVR). „Diese Botschaft soll wieder in den Fokus der Endverbraucher gerückt werden.“

„Die Bildung der Initiative, in der alle Marktteilnehmer – vom Zulieferer über den Hersteller und Editeur bzw. Verleger bis hin zum Raumausstatter – eingebunden sind, ist für uns ein erster erfolgreicher Meilenstein!“, kommentiert Claus Anstoetz von der Firmengruppe JAB Anstoetz. „Wir sind überzeugt, dass wir beim Verbraucher ansetzen müssen, um ein Umdenken und Handeln zu bewirken. Das erfordert die Einbindung aller Branchenteilnehmer.“

Mitglieder der ersten Stunde sind die Unternehmen Christian Fischbacher, Création Baumann, Backhausen, Gebr. Munzert, Gessner, Interstil, JAB Anstoetz Group mit allen Marken, Joka -W. & L. Jordan, Kupferoth Interiors, Nya Nordiska mit allen Marken, Rasch Textil, Romo Group, Sahco, Saum & Viebahn, Schmitz-Werke, Trevira, Zimmer + Rohde sowie der Zentralverband Raum und Ausstattung (ZVR) und sein europäischer Dachverband EuroInterior. Der ZVR hat sich auf seiner Jahrestagung für die Initiative ausgesprochen und alle Mitglieder um Unterstützung gebeten. Auch der Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie e.V. sowie die Messe Heimtextil begrüßen die Offensive und haben der Initiative ihre Unterstützung zugesagt.

Für die kommenden Wochen ist der Beitritt weiterer namhafter Unternehmen angekündigt. Die Initiatoren stehen für Anfragen von Interessenten zur Verfügung. Start der Kampagne in der Öffentlichkeit ist 2015.

Zur Förderung von Einrichtungstextilien